

INFOBROSCHÜRE

DLRG

Wasserrettung

Bezirk Freudenstadt



Notruf
112

Wir über uns

Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft e.V. ist mit knapp 1.000.000 Mitgliedern und Förderern die größte ehrenamtliche Wasserrettungsorganisation der Welt. Sie wurde 1913 gegründet.

Der DLRG Bezirk Freudenstadt besteht seit 1958. Der Bezirk zählt heute insgesamt ca. 1800 Mitglieder verteilt auf 6 Ortsgruppen und einem Stützpunkt.

Ortsgruppen:

- Alpirsbach
- Freudenstadt
- Horb-Altheim
- Klosterreichenbach
- Loßburg
- Pfalzgrafenweiler

Stützpunkt

- Dornstetten



Zu den Aufgaben- und Tätigkeitsfeldern der DLRG zählen:

- Schwimmbildung
- Rettungsschwimmbildung
- Erste Hilfe und Sanitätswesen
- Tauchausbildung
- Bootsausbildung
- Funkausbildung
- Wasserrettungsdienst
- Wettkämpfe
- Jugendarbeit

Aufgabengebiete der DLRG Einheiten

Tauchen

Die DLRG kann im Bereich Tauchen alle Gewässerarten abdecken. Getaucht werden darf in natürlichen stehenden und fließenden Gewässern sowie künstlich angelegten Gewässern.



Eisrettung

Die Einsatzkräfte der DLRG können auch zur Rettung von ins Eis eingebrochenen Personen angefordert werden. Die Wasserretter verfügen über entsprechende Sicherungen und Kälteschutzanzüge.



Sucheinsätze am/im/auf oder unter Wasser

Die DLRG ist mit ihren Tauchern, Strömungsretter, Motorrettungsbooten und anderen Hilfsmittel (z.B. Wathosen) in der Lage, sämtliche Sucheinsätze am/im/auf oder unter dem Wasser durchzuführen.

Hochwassereinsätze / Strömung

Bei Hochwasserlagen können DLRG-Kräfte z.B. zum Transport von Gütern, Verletzten, Kranken usw. über Wasser eingesetzt werden. Des Weiteren können speziell ausgebildete Strömungsretter auch in stark fließenden Gewässern eingesetzt werden.



Bootseinsätze

Die DLRG-Boote können zur Personensuche auf Gewässern eingesetzt werden. Außerdem können die Boote zum Umwelt- und Gewässerschutz (Einbringen von Ölsperren) eingesetzt werden.



Veranstaltungssicherung

Veranstaltungen am Wasser können durch Kräfte der DLRG wasserseitig mit Hilfe von Booten und Personal übernommen werden.

Sanitätseinsätze

DLRG-Kräfte besitzen alle mindestens die Sanitätsausbildung A und können bei Personalnot auch zur Unterstützung bei Sanitätseinsätzen eingesetzt werden.



Alarmierung

Die Einsatzkräfte der DLRG verfügen über 35 Funkmeldeempfänger. Die Alarmierung erfolgt über die Rettungsleitstelle Freudenstadt.



Vorhandene Einheiten

Zentraler Bestandteil des Wasserrettungsdienstes der DLRG im Bezirk Freudenstadt stellen die im Bereichsplan des Landkreis Freudenstadt aufgeführten Materialien und Gerätschaften dar.

Zu diesen Gerätschaften zählen:

- 1 Gerätewagen Wasser (GW-W)
- 1 Strömungsrettergruppenfahrzeug (SRGF)
- 1 Bootsgruppenfahrzeug (BGF)
- 2 Motorrettungsboote (MRB)
- 1 Wasserrettungswache
- 1 Aufenthaltsgebäude (Verpflegungsstation)
- 1 Zentrale Station (Gerätehaus)

Auf Grund dieser vorhandenen Mittel können durch den DLRG Bezirk Freudenstadt vier Wasserrettungsgruppen gebildet werden.

- Tauchergruppe
- Bootsgruppe
- Strömungsrettergruppe
- Sanitätsgruppe

Als Transportmittel für Mannschaft und Material dienen die aufgelisteten Fahrzeuge.



Gerätewagen Wasser (GW-W)

Nissan Interstar

Ausrüstung:

- 6 Pressluftflaschen
- 4 Tauchausrüstungen Vollschutz (Trockentauchanzug mit Vollgesichtsmaske, Tarierweste, 2 Atemregler, Tauchcomputer, Kompass, Flossen, Bleigewichte, Sicherungsgurt, Messer, ...)
- Unterwasser Hebesäcke
- 4 Sicherungsleinen (je 100m, 2000N)
- 9 Helme / Schwimmwesten 270N Auftrieb
- Spineboard
- Notfall-Rucksack mit Sauerstoffeinrichtung
- Beleuchtungssatz und Notstromaggregat
- 3 Handfunkgeräte / Mobiltelefon
- 2m & 4m-Funk Festeinbau
- ...



Bootsgruppenfahrzeug (BGF)

Nissan Navara 4x4

Ausrüstung:

- Boots-ausrüstung (Paddel, Bootshaken, Fender, Leinen, Messer, Treibstoff, ...)
- 4,3t Seilwinde mit Bergezubehör
- Handwerkzeug
- 5 Helme / Schwimmwesten mit 270N Auftrieb
- Schaufeltrage / Klapptrage / Tragetuch
- Notfall-Rucksack mit Sauerstoffeinrichtung
- 3 Handfunkgeräte / Mobiltelefon
- 2m & 4m-Funk Festeinbau
- ...

Strömungsrettergruppenfahrzeug (SRGF)

Mercedes-Benz Sprinter 316

Dieses Fahrzeug wurde vom Bevölkerungsschutz des Landes Baden-Württemberg zur Verfügung gestellt und ist Teil des 3. Wasserrettungszugs des Landesverbands Baden.

Ausrüstung:

- 4x Strömungsretterausrüstung (Kälteschutz, Helm, Wildwasserweste, Sicherungsleinen, Messer, ...)
- Notfall-Rucksack mit Sauerstoffeinrichtung
- 3 Handfunkgeräte / Mobiltelefon
- 4m-Funk Festeinbau
- Equipment zur Einsatzleitung.
- ...



DLRG Raft 400

Verfügt u. a. über fünf getrennte Auftriebskammern, einen schnell austrennbaren Boden, der auch als Behelfstrage, Rettungsmatratze bzw. für die Eisrettung genutzt werden kann.

Motorrettungsboot (MRB) „Rauscher“

Standort: Wasserrettungswache, Erzgrube

Typ: Aluminium Mehrzweckboot
Sitze: 5

Besonderheiten:

- Rollstuhltaugliches Boot
- stabiler Alu-Rumpf
- trimmbarer Außenbordmotor



Motorrettungsboot (MRB) „Nivea 64“

Standort: Wasserrettungswache, Erzgrube

Typ: GFK Boot
Sitze: 5

Besonderheiten:

- Motor für Trinkwasser zugelassen
- trimmbarer Außenbordmotor



Ansprechpartner



Bernhard Traub

-Vorsitzender-

Robert-Koch-Straße 04

72285 Pfalzgrafenweiler

Telefon: 07445 / 6518

Vorsitzender@Bez-Freudenstadt.DLRG.de



Marco Fischer

-Technischer Leiter Einsatz-

Am Laiberg 1

72290 Loßburg

Telefon: 07446 / 916132

TL-Einsatz@Bez-Freudenstadt.DLRG.de



Marco Pohl

-Referatsleiter WRD-

Talstraße 292

72250 Freudenstadt

Telefon: 0151 / 25272341

Referat.WRD@Bez-Freudenstadt.DLRG.de



Stefan Kalmbach

-Technischer Leiter Ausbildung- &

-Referatsleiter Bevölkerungs- & Katastrophenschutz -

Schillerstraße 9

72290 Loßburg

Telefon: 07446 / 6630129

TL-Ausbildung@Bez-Freudenstadt.DLRG.de



Weitere Informationen:

www.Bez-Freudenstadt.DLRG.de